

Etwas überraschend aber verdient holten die Bundesliga Kegler von FEB Amberg beim ESV Ravensburg ihren ersten Sieg der Saison. Mit 6:2 und einer sensationellen Zahl von 3794:3848 zeigten die Amberger eines ihrer besten Spiele.

Im Startpaar machte Martin Fürst von Beginn an Druck auf Nationalspieler Rainer Buschow. Mit ausgeglichenen Durchgängen zwischen 155-168 holte der Tscheche mit 2:2 und 642:655 den ersten Mannschaftspunkt für Amberg. Patrick Krieger hatte es mit Mannschaftsweltmeister Darko Lotina zu tun. Krieger zeigte zwar eine gute Leistung musste sich aber insgesamt mit 3:1 und 634:623 geschlagen geben.

Im der Mittelachse zeigte Mathias Weber eine Weltklasse Partie und setzte Goran Zivkovic sofort unter Druck. Zivkovic wusste zwar in die Vollen dagegen zu halten, doch agierte der Amberger deutlich stärker ins Abräumen und mit 0,5:3,5 und 598:658 klar in Führung. Auch Stefan Heitzer welcher zunächst etwas zögerlich ins Spiel fand dominierte Heiko Funk ins Abräumen und baute die Führung mit 1,5:2,5 und 617:644 weiter aus.

Mit einer 3:1 Führung und 91 Holz schickte Trainer Franz Schwaiger nun Michael Segerer und Andreas Schwaiger auf die Bahn. Segerer agierte in der ersten Hälfte nervös und kam gegen Bernd Lutz deutlich in Rückstand. Einer hervorragenden zweiten Hälfte war es zu verdanken, dass Segerer zwar sein Duell verlor doch hielt er den Schaden mit 663:608 noch in Grenzen. Andreas Schwaiger schaffte in der ersten Hälfte ein kleines Kunststück und egalisierte gegen Herbert Fäßler den Rückstand seines Partners mit einer 2:0 Führung und 314:359. In der zweiten Hälfte aber konnte der Amberger Kapitän auf die Hilfe von Segerer bauen, so dass seine Schwächephasen in der zweiten Spielhälfte weniger ins Gewicht fielen. Mit 2:2 und 640:660 besiegelte er so den Amberger Sieg.

Mit diesem Sieg können die Amberg nun beruhigt in die kommende Spielpause gehen, bevor mit der Spvgg Weiden das nächste wichtige Heimspiel wartet.

Stenogramm

ESV Ravensburg	-	FEB Amberg			
Buschow	-	Fürst	2:2	642:655	0:1
Lotina	-	Krieger	3:1	634:623	1:1
Zivkovic	-	Weber	0,5:3,5	598:658	1:2
Funk	-	Heitzer	1,5:2,5	617:644	1:3
Lutz	-	Segerer	3:1	663:608	2:3
Fäßler	-	Schwaiger	2:2	640:660	2:4
3794	-	3848			2:6
